

comdirect Spar- und Anlageindex: Drei Viertel der Deutschen sparen für Weihnachtsgeschenke

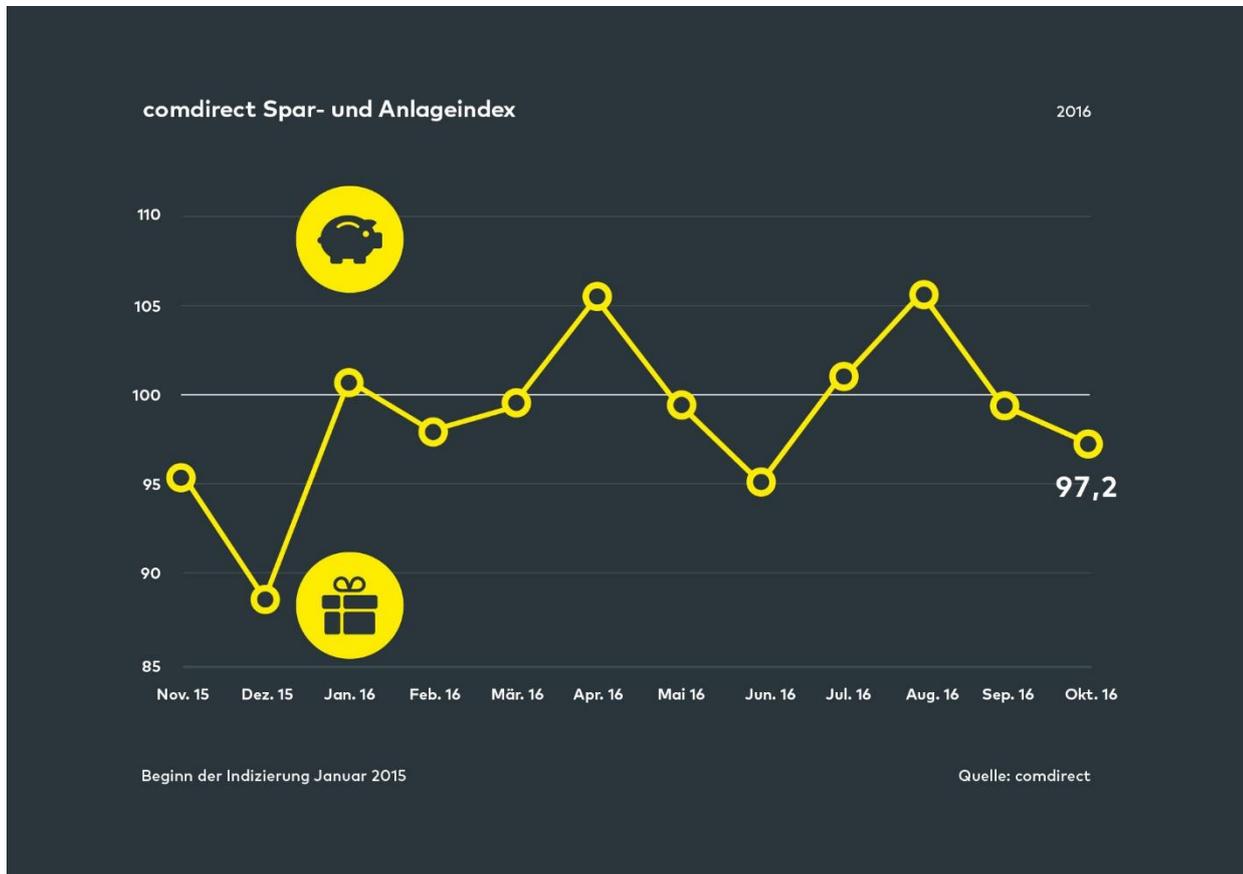
22. November 2016

- 90 Prozent der Deutschen geben Geld für Weihnachtsgeschenke aus
- Mit Kindern steigt die Lust am Schenken
- Indexstand Oktober: 97,2 Punkte

Quickborn, 22. November 2016. Das Weihnachtsfest steht vor der Tür – für viele Deutsche höchste Zeit, mit dem Geschenkekauf zu beginnen. Neun von zehn Deutschen geben in diesem Jahr Geld für Weihnachtsgeschenke aus. Das zeigt eine aktuelle Umfrage von comdirect im Rahmen des Spar- und Anlageindex. Knapp drei Viertel der Befragten (71 Prozent) müssen extra Geld auf die hohe Kante legen, um ihren Lieben eine Freude zu machen. Nur etwa jeder Fünfte (19 Prozent) kauft Weihnachtsgeschenke, ohne dafür zu sparen.

Vor allem Jüngere haben Lust am weihnachtlichen Beschenken: 94 Prozent der 30- bis 39-Jährigen haben den Geschenkekauf fest eingeplant. Bei den 50- bis 59-Jährigen sind es nur noch 87 Prozent. „Besonders bei jungen Familien hat das Beschenken zu Weihnachten eine große Bedeutung“, sagt Kirsten Albers, Leiterin Banking bei comdirect. „Die Bereitschaft, Geld für Weihnachtspräsente auszugeben, ist dementsprechend bei Haushalten mit Kindern besonders ausgeprägt.“ Ganze 96 Prozent aller befragten Haushalte mit Kindern gaben an, Weihnachtsgeschenke kaufen zu wollen. Zum Vergleich: Bei den kinderlosen Haushalten sind rund 88 Prozent in Schenklaune.

Insgesamt steigt die Kauflust der Deutschen im Oktober auf 97,2 Punkte (Vormonat: 99,7 Punkte). Dementsprechend verringert sich auch der monatliche Sparbetrag: Während die Deutschen im September im Schnitt rund 108 Euro pro Kopf gespart hatten, legt jeder Bundesbürger im Folgemonat nur noch etwa 104 Euro auf die Seite. Weitgehend unverändert blieb im Oktober die Anlageneigung: Girokonto (54 Prozent) und Sparbuch (52 Prozent) bleiben die beliebtesten Formen der Geldanlage. Skeptisch stehen die Deutschen weiterhin Wertpapieren gegenüber – lediglich 14 Prozent investierten im Oktober in Aktien.



Top Ten Geldanlage: So legen die Deutschen im Oktober ihre Ersparnisse an:

1. Girokonto (54 %)
2. Sparbuch (52 %)
3. Tagesgeld (36 %)
4. Bausparvertrag (34 %)
5. Bargeld (31 %)
6. Lebensversicherung (29 %)
6. Altersvorsorge (29 %)
8. Fonds (20 %)
9. Festgeld (18 %)
10. Aktien (14 %)

Hintergrund zum comdirect Spar- und Anlageindex

Der comdirect Spar- und Anlageindex erscheint monatlich und gibt Aufschluss darüber, ob Privatpersonen in Deutschland tendenziell eher sparen oder konsumieren. Der Index basiert auf einer repräsentativen Befragung von 1.600 Bundesbürgern, die vom Marktforschungsinstitut Toluna durchgeführt wird. Er spiegelt das Verhalten der Privatpersonen mit Blick auf ihre Anlagen und Ausgaben wider – und damit ihre Sparneigung. Ausführliche Informationen zum comdirect Spar- und Anlageindex finden Sie in dem Factsheet, das wir Ihnen gerne zusenden.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Amir Madani Rascado
comdirect bank AG, Pascalkehe 15, 25451 Quickborn
Telefon +49 (0) 41 06 – 704 13 21
E-Mail: Amir.MadaniRascado@comdirect.de

Hinweis für Redaktionen:

Alle Pressemitteilungen finden Sie unter www.comdirect.de/presse
Sofern Sie keine Informationen erhalten möchten,
teilen Sie uns dies bitte mit unter presse@comdirect.de